



Katastrophenschutzübung am Kloster Engelport



Am 13.04.2023 ab 12:00 Uhr übten insgesamt 152 Rettungskräfte aus den Landkreisen Cochem-Zell und Mayen-Koblenz am Kloster Engelport den Ernstfall. An der Übung waren diverse Feuerwehren, das DRK, die Abschnittsleitung Gesundheit sowie die Technische Einsatzleitung des Landkreises Cochem-Zell beteiligt. Von der Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte sowie den einzelnen Organisationen konnten sich neben der Klosterleitung auch Landrätin Anke Beilstein, VG-Bürgermeister Wolfgang Lambertz sowie Ortsbürgermeister Hans Josef Bleser vor Ort überzeugen.

Der im Rahmen der Übung gemeldete Dachstuhlbrand nach Blitzeinschlag im Nebengebäude des Klosters wurde von der ersteintreffenden Feuerwehr aus Treis-Karden bestätigt. Zudem war es aufgrund eines technischen Defektes zu einem Kellerbrand im Hauptgebäude gekommen und einige Bewohner des Klosters waren in Panik geflüchtet und wurden vermisst.

Schnell wurden weitere Rettungskräfte zur Unterstützung nachalarmiert. Zur Versorgung der Verletzten wurden das DRK mit 4 Rettungswagen, das Modul Führung sowie der leitende Notarzt und der Organisatorische Leiter hinzugezogen. Aufgrund der angenommenen schweren Unwetterlage im Landkreis und den dadurch vielerorts bereits im Einsatz befindlichen Feuerwehren wurden zur Unterstützung auch zwei Löschzüge aus dem Landkreis Mayen Koblenz alarmiert. Diese Löschzüge der überörtlichen Hilfe im Leitstellenbereich Koblenz wurden

von den Landkreisen vorgeplant und können bei Bedarf alarmiert werden. Um einen Einsatz dieser Größenordnung erfolgreich abarbeiten zu können, bedarf es neben einer strukturierten Führung, auch einer Unterstützung der einzelnen Einheiten sowie einer Do-

kumentation des Einsatzes. Hierfür wurde die Technische Einsatzleitung (TEL) des Landkreises Cochem Zell alarmiert. Die TEL rekrutiert hierbei ihr Personal aus dem ganzen Landkreis.

Für die Rettungskräfte galt es verschiedene Einsatzszenarien, meist zeitgleich, abzuarbeiten. So mussten Dachstuhl- und Kellerbrand in verschiedenen Gebäuden gelöscht und dabei in den Gebäuden vermisste Personen gesucht werden. Parallel wurden durch mehrere Drohnen und Suchtrupps die vermissten Bewohner des Klosters in der Umgebung gesucht. Während den noch laufenden Löscharbeiten wurde für alle überraschend ein weiteres Szenario eingespielt. Dabei mussten zwei verletzte Personen aus einem durch umgestürzte Bäume verunfallten PKW befreit werden. Die insgesamt 12 Verletzten und im Laufe der Übung geretteten Personen wurden fortlaufend von DRK und Notärzten versorgt, stabilisiert und in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Die Lage des Klosters Engelport im engen Flaumbachtal sorgte dabei für besondere Herausforderungen. So musste Löschwasser aus dem Flaumbachtal gefördert, die zahlreichen Fahrzeuge wohl überlegt platziert und dabei noch der Durchgangsverkehr auf der L202 beachtet werden.

Die Übung endete gegen 16:00 Uhr mit einer großen Abschlussbesprechung. Besondere Beachtung fand hier der

reibungslose Ablauf und die gut funktionierende Zusammenarbeit trotz der vielen Einheiten, die sonst nicht alltäglich zusammen im Einsatz sind.

Die TEL war zur Vorbereitung bereits ab 08:00 Uhr im Einsatz und bei dieser Übung mit 18 Einsatzkräften vor Ort. Aufgabe war es hier die Einsatzleitung um Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Markus Morsch bei der Führung des Einsatzes zu unterstützen sowie mit Hilfe der Drohne das Gelände zu erkunden und Vermisste in der Umgebung zu finden.

Organisiert und vorbereitet wurde diese umfangreiche Übung von Dennis Krambrich und Michael Bröhl.

Infos zur TEL:

Die TEL ist eine vom Landkreis Cochem-Zell aufgestellte Katastrophenschutzinheit mit ca. 50 Aktiven aus dem ganzen Landkreis. Es stehen ein Einsatzleitwagen (ELW2), ein Mehrzweckfahrzeug (MZF), 2 Drohnen sowie diverses technisches Equipment zur Verfügung. Die TEL wird z.B. bei Einsätzen alarmiert, wenn die örtlichen Kräfte Führungsunterstützung benötigen.

Die TEL betreibt aktuell folgende Kanäle:

- Facebook:
<https://www.facebook.com/TELCochemZell/>
- Website:
<https://tel-coc.de/>

Fotos: © Stefan Fisker





Pflanzliche Heilmittel – tatsächlich ohne Risiken und Nebenwirkungen?

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) informiert

Pflanzliche Heilmittel – so genannte Phytopharmaka – sind ausgesprochen beliebt.

Besonders bei leichteren Beschwerden greifen viele Menschen bedenkenlos zu: Was nicht verschrieben werden muss, kann doch wohl nicht schaden?! Ganz so ist es nicht. Pflanzliche Arzneien können

Magen-Darm-Beschwerden sowie Hautprobleme und Allergien auslösen. Auch die Wirksamkeit von anderen Medikamenten kann beeinträchtigt werden, und Anwendungsfehler können ernste Auswirkungen haben. Vor der Einnahme ist also eine fachliche Beratung in der ärztlichen Praxis oder der Apotheke angeraten.

Der aktuelle Servicetext der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) beschreibt die möglichen Nebenwirkungen von pflanzlichen Heilmitteln und bietet Orientierung in einem riesigen Markt.

Der Text ist vom 15. bis 30. April 2024 rund um die Uhr über das Gesundheitstelefon unter der Telefonnummer 06131/2069-30 abzuhören.

Außerdem ist das Gesundheitstelefon als Podcast auf allen gängigen Podcast-Plattformen zu finden.

Wer die Informationen lieber schriftlich haben möchte, kann diesen und alle vorangegangenen Texte auf der Homepage der LZG unter www.gesundheitstelefon-rlp.de nachlesen.

[Impressum der Kreisnachrichten](#)

Herausgeber:

Kreisverwaltung Cochem Zell, Endertplatz 2, 56812 Cochem, www.cochem-zell.de

Redaktion:

Büro Landrat, Pressestelle, Telefon: 02671/61-731, bzw. 231, Fax: 02671/61-250, E-Mail: pressestelle@cochem-zell.de

Verlag + Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Telefon: 06502/9147-0 od. -240, Fax: -250, Internet: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de



Vollzug des Grundstücksverkehrsgesetzes (GrdstVG) vom 28.07.61 (BGBl. I S. 1091)

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung	Flur	Nr.	Lagebezeichnung	Nutzung	Fläche (ar)
Merl	17	40	Aufm Loh	Weingarten	16,18

Land- oder Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des **o.g. Grundbesitzes** interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Cochem-Zell - Untere Landwirtschaftsbehörde - Postfach 1320, 56803 Cochem, bis zum **06.05.2024** anzuzeigen.

Die Kreisverwaltung Cochem-Zell verkauft gegen Mindestgebot

- 1 Stück CNC Fräsmaschine MAHO MH 400

Hersteller: MAHO AG / Hahn und Kolb
Art: CNC Werkzeugfräsmaschine Typ MH 400 E
Baujahr: 1989
Maschinen Nr.: 43069
elektrischer Anschluss: Drehstrom 380V
Nennleistung: 16,5A

Mindestgebot: 3.000,00 €

Die Maschine stammt aus der Lehrwerkstatt der Berufsbildenden Schule Cochem. Dort wird sie nicht mehr verwendet. Der Verkauf erfolgt ausdrücklich als Ersatzteilträger / Bastlerware ohne Funktionsgarantie und Gewährleistung.

Zur Maschine gehört eine umfangreiche Dokumentation wie Bedienungsanleitung, Ersatzteillisten, Schulungsunterlagen, Handbücher etc. Diverse Bedienelemente sowie zahlreiche Software auf Diskette ist ebenfalls vorhanden.

Die Maschine kann bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell besichtigt werden. Um eine vorherige Terminabstimmung wird gebeten (Telefon-Nr. 02671/61-216, Herr Theusch).

Schriftliche Gebote sind bis zum **30. April 2024** an: Kreisverwaltung Cochem-Zell, z.H. Peter Theusch, Endertplatz 2, 56812 Cochem oder alternativ an peter.theusch@cochem-zell.de zu richten



EINLADUNG

Forum Arbeits- und Fachkräfte aus EU- & Drittstaaten

04. Juni 2024 | Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Cochem

70 Unternehmen aus dem Landkreis Cochem-Zell haben an unserer Umfrage zu Auszubildenden, Arbeits- und Fachkräften aus dem Ausland teilgenommen und uns hierüber ihre Personal- sowie Weiterqualifizierungs-Bedarfe gemeldet. Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme, mit der Sie uns wichtige Informationen und Anhaltspunkte für unsere weitere Arbeit in diesem Bereich gegeben haben.

Wir laden nun alle Interessierten zum Fachkräfteforum nach Cochem ein:

Termin: Dienstag, 04. Juni 2024, 18:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Klosterberg 5, 56812 Cochem

Was Sie bei der Veranstaltung erwartet:

- **Wissensaustausch:** Teilen Sie Wissen & Erfahrungen mit anderen Unternehmen
- **Networking:** Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu Gleichgestimmten & Experten
- **Lösungen:** Informieren Sie sich über die Angebote der Experten & Fachbehörden
- **Fachkräftelotsin:** Lernen Sie die Fachkräftelotsin der Wirtschaftsförderung Cochem-Zell kennen
- **Diskussion:** Branchenbezogenes Networking im Anschluss an die Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Mai 2024 für die Veranstaltung an!

Zum Anmeldeformular gelangen Sie über den hier abgedruckten QR-Code oder auf der Webseite www.kurvenkreis.de/wirtschaft/fachkraefte

Ihr Kontakt für Rückfragen: markus.tibo@cochem-zell.de | Tel. 02671 61-682





Gebrauchsgüter- und Bodenbörse

Die Gebrauchsgüter- und Bodenbörse ist ein kostenloser Service der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Vermittlung von weiter verwendbaren Materialien (z. B.: Möbel, etc.) und von unbelasteten Böden. Nicht vermittelt werden Reifen, Tiere, Autoteile, Anhänger, Bücher, Kleidung, Eintrittskarten, Schmuck, Immobilien, etc. Anmeldung bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Bürgerdienste, **Tel.: 115 (ohne Vorwahl)**, Fax: **02671/61-111** oder online unter **www.cochem-zell-online.de**. **Achtung:** Anzeigenschluss montags; 1 Woche vor Veröffentlichung. Ihr Text wird automatisch 2 x in den Kreisnachrichten und im Internet veröffentlicht. Bei erfolgreicher Vermittlung muss aus organisatorischen Gründen eine Rückmeldung (Tel.: 115) bei der Kreisverwaltung erfolgen! Für die vermittelten Gegenstände übernehmen wir keine Gewährleistung.

Biete: Gebrauchsgüter

A 673: Schreibtisch, Eiche massiv, Dünfus, 0151/28772406

A 674: Heimwerker-Holzfräse, Tischmodell, 380 V, Grenderich, 0160/3435990

A 675: Eckbank mit Tisch, Kiefer, Ulmen, 02676/8330

A 676: Plattenwagen-Rollwagen, Kamera, Zoom 38-105 mm, Autoladekabel + Akku für Handy, Zinn Teller, Krüge, Bilder, Landkern, 02653/205

A 677: Tisch, rund, Kiefer, mit Stühlen, Gitarre mit Koffer, Betonmischer, Büchchel, 0162/7918862

A 678: Dezimalwaage mit Gewichten, Treis, 02672/7834

A 679: Ledercouch, 2 x 3-Sitzer, Sessel basaltgrau, Lampen, Bilder, Schreibtisch buchefarbig, Spiegel, Alfen, 0157/82774979

A 680: 3-Sitzer Sofa und Sessel Microfaser, Kaisersesch, 02653/914684

A 682: Esszimmergarnitur, auszieh., 6 Holzstühle, 2 Sessel, 2 Sofas, Ecktisch, Schuhschrank, Telefonbank, Holz, Treis, 0151/61496094

A 683: Brennholz, Wippkreissäge, Handkreissäge, Räucherofen, Senheim, 02673/960300

A 684: Naturstein Pflaster, 15 qm, Zell Barl, 0654/25125

A 685: Lattenrostmatte mit Flügeln, ohne Rahmen, 90 x 200 cm, Cochem, 0160/98582931

A 686: Terrassenheizer, Lavastein-Grill, Bremm, 02675/222

A 687: Plastik Bütten, 550 L und 1500 L, WHA Wilhelms Presse, 1200 L, Zell, 0175/5225624

A 688: Gasgrill, Carbon Rennrad, El-lenz-Poltersdorf, 02673/962748

A 690: Katzenzubehör, Schmitt, 02677/1601

A 691: Damenfahrrad, 7-Gang Getriebe, Valwig, 02671/915952

A 692: Schlafcouch, Couchtisch, Holz/Glas, Fankel, 02671/605201

Suche: Gebrauchsgüter

N 689: Traubenbütte groß (1000 -1300 L), 02671/3842

N 693: Kartoffel/Pflanzensetzgerät und Kartoffelroder, Kaifenheim, 0151/17680127

Die Wasserampel als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit

In den vergangenen Jahren führten die niederschlagsarmen Sommer und ein gleichzeitig, teils starker Anstieg der Wasserabnahmen dazu, dass in besonderen Engpasssituationen per Ordnungsverfügung bestimmte Nutzungen durch die Kreiswerke untersagt werden mussten.

Zahlreiche Mitbürger:innen zeigten sich über diese Verbote überrascht.

Um zukünftig alle Bürger:innen frühzeitig über unsere Versorgungssituation mit

Trinkwasser zu informieren, möchten die Kreiswerke Cochem-Zell das Instrument der Wasserampel nutzen.

Die Abbildung eines tagesaktuellen Standes in den Kreisnachrichten ist leider nicht möglich.

Diesen finden Sie auf der Internetseite unter www.cochem-zell.de/wasserampel.

Dort finden Sie auch die verschiedenen Ampelphasen sowie deren Bedeutungen und Richtlinien.

Aktuelle Ampelphase

Stand: 18.04.2024

